

Bundeslandwechsel

Beitrag von „smotte“ vom 7. Januar 2005 17:06

Hallo Artemis,

normalerweise "verpflichtet" man sich in RLP für drei Jahre, d.h. innerhalb dieser Zeit ist selbst ein Wechsel an eine andere Schule im gleichen Landkreis praktisch ausgeschlossen. Mit dieser Schulbindung soll natürlich die hohe Fluktuation besonders unter den jüngeren Kollegen etwas eingedämmt werden.

Bei mir waren es auch drei offizielle Jahre, eine Kollegin aber schaffte es damals bereits nach zwei Jahren versetzt zu werden. Sie hatte aber schon zum Dienstantritt einen Versetzungsantrag gestellt und fast monatlich mit dem entsprechenden Schulrat telefoniert und ich schätze, der war nach zwei Jahren mit seinen Nerven am Ende 😊

Wenn du einen Bundeslandwechsel in Erwägung ziehst, musst du dich auf längere Wartezeiten einstellen, denn man kann dich nur versetzen, wenn es einen Tauschpartner gibt (das muss bloß ein Lehrer sein, der nach RLP will und stellenmäßig einigermaßen passt - im Grunde aber läuft da in den Ministerien ein Handel wie auf dem türkischen Basar ab, sagte mir mal eine Dame vom VBE ... "Ich habe 'nen Vollzeit Gymmi mit Physik und Mathe, wer gibt mir dafür irgendwas mit Vollzeit Grundschule oder Realschule?"). Wenn du Glück hast, klappt das sofort, wenn du Pech hast, wartest du ewig.

Bei mir hat der Ländertausch aber bereits nach drei Anträgen (jedes Halbjahr einen) Erfolg gehabt und nun sitze ich in Schleswig-Holstein. Der Schulrat hier sagte mir, das sei vor allem wegen meiner Flexibilität bezüglich fachfremden Unterrichtseinsatzes so rasch gegangen. Na denn ... So viel fachfremd unterrichte ich allerdings nun gar nicht (4 Stunden) 😊

Auf alle Fälle viele Grüße nach RLP!